



KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
PFARREI

heilige  
edith stein

# Pfarrbrief September 2026





**„Der Herr gebe dir den  
Frieden“**

Das Leitwort unserer Pfarrei für das Jahr 2026 passt ganz gut in die Klinikseelsorge. Der Wunsch nach Frieden ist ein häufiges Thema. Es geht aber meist nicht um den Weltfrieden, sondern um den Frieden mit meiner persönlichen Situation. Im Leben erfahren Menschen unruhige oder sogar bedrohliche Momente. Das kann eine Diagnose sein, die mein Leben verändert oder gar lebensbedrohlich ist. Ich muss mich dann erst einmal auf die Situation einstellen, meinen Frieden mit ihr schließen. Das ist nicht immer einfach. Soziale Kontakte können hier sehr hilfreich sein. Selbst diese können unbefriedet sein und zusätzlich den Wunsch nach Versöhnung/ Frieden wecken. Schlimm ist es, wenn Patienten weitgehend sozial

isoliert sind, was leider oft vorkommt. Leid kann man nicht einfach wegnehmen, aber man kann es teilen, wenn Angehörige und Freunde verfügbar sind. Wenn Lebens- u. Therapiegrenzen erreicht sind, uns unsere Begrenztheit bewusst wird und Einsamkeit um sich greift, dann entsteht eine Sehnsucht, die wir genauso wenig selbst erfüllen können wie den Wunsch nach Weltfrieden. Aber wir dürfen diese Sehnsucht äußern und darum bitten und beten:

„Der Herr gebe dir/mir den Frieden“.

*Falk Schaberick*

## Dei verbum

*Die Bibel soll unser Gemeindeleben und unseren Alltag auf vielfältige Weise begleiten. In den vergangenen Jahren haben wir uns deshalb im Pfarrbrief immer wieder mit der Frage beschäftigt, welche Bedeutung sie für unser tägliches Leben hat. Einige Pfarreimitglieder haben dazu kurze persönliche Texte verfasst, in denen sie ihre jeweiligen Lieblingstexte aus der Bibel vorstellen. Ihre Beiträge haben gezeigt, wie unterschiedlich die Zugänge zur Heiligen Schrift sein können und wie persönlich einzelne Bibelstellen erlebt werden. Im Jahr 2025 habe ich alle von mir interviewten Personen zudem nach ihren Lieblingsfiguren aus der Bibel gefragt. Die Antworten machten deutlich, dass biblische Personen auch heute noch Menschen bewegen, inspirieren und zum Nachdenken anregen. Ob mutig, zweifelnd, hilfsbereit oder fehlbar – in vielen dieser Figuren können wir Eigenschaften und Erfahrungen wiedererkennen, die uns aus unserem eigenen Leben vertraut sind. So bleibt die Bibel nicht nur ein Buch aus vergangenen Zeiten, sondern wird zu einer lebendigen Quelle, die uns auch im Alltag begleiten kann. Zu diesem Verständnis ermutigt auch das Konzilsdokument „Dei verbum“, das wir in dieser Ausgabe des Pfarrbriefs näher betrachten möchten. Außerdem erfahren wir, wie Bibelarbeit konkret*

*in der Gemeinde St. Joseph gestaltet und erlebt wird. Vielleicht entdecken auch wir beim Lesen vertrauter oder bisher unbekannter Bibelstellen neue Impulse für unser eigenes Leben und unseren Glauben.*

Aleksandra Chylewska-Tölle



**Die dogmatische Konstitution *Dei verbum***, die am 18. November 1965 vom Zweiten Vatikanischen Konzil verabschiedet wurde, gehört zu den wichtigsten Dokumenten über die göttliche Offenbarung. Sie beschreibt, wie Gott sich den Menschen mitteilt und wie diese Offenbarung in der Kirche weitergegeben wird. Gleich zu Beginn macht das Konzil deutlich, mit welcher Haltung die Kirche dem Wort Gottes begegnet: „Gottes Wort voll Ehrfurcht hörend und voll Zuversicht verkündigend“ (DV 1). Damit wird klar: Offenbarung ist nicht bloß Information, sondern Ausdruck von Gottes Liebe. In ihr „redet der unsichtbare Gott [...]

die Menschen an wie Freunde“ (DV 2) und lädt sie ein, in seine Gemeinschaft einzutreten. Das Konzil betont, dass Gott durch die Heilige Schrift eine lebendige Beziehung zu den Menschen sucht.

Diese Selbstmitteilung Gottes zeigt sich in Wort und Tat, die sich gegenseitig erklären und vertiefen. Die Taten Gottes machen seine Botschaft sichtbar, während seine Worte das Geschehen deuten. Die Fülle dieser Offenbarung ist Jesus Christus, den *Dei Verbum* als „Mittler und Fülle der ganzen Offenbarung“ (DV 2) bezeichnet. In ihm spricht Gott endgültig und vollständig zu den Menschen. Damit diese Botschaft nicht verloren geht, hat Christus den Aposteln den Auftrag gegeben, das Evangelium weiterzugeben. Sie verkündeten es mündlich, durch ihr Leben und schließlich auch schriftlich. So entstand die Heilige Schrift, die unter dem Wirken des Heiligen Geistes verfasst wurde. Was die biblischen Autoren niederschrieben, gilt als inspiriert und dient dem Heil der Menschen. Deshalb lehrt die Bibel zuverlässig das, „was Gott um unseres Heiles willen aufgezeichnet haben wollte“ (DV 11).

*Dei Verbum* betont besonders die Einheit von Schrift und Tradition. Beide haben ihren Ursprung in Gott und bilden gemeinsam den einen Strom der Offenbarung, der in der Kirche lebendig bleibt. Die Kirche

gewinnt ihre Gewissheit über Gottes Wort nicht aus der Bibel allein, sondern aus dem Zusammenspiel von Schrift, Tradition und dem kirchlichen Lehramt. Darum kann die Bibel nur innerhalb der Kirche vollständig und authentisch ausgelegt werden. Gleichzeitig macht das Konzil deutlich, dass Gott durch Menschen gesprochen hat und sich ihrer Sprache, ihrer Ausdrucksformen und ihrer kulturellen Welt bedient. Deshalb müssen Ausleger sorgfältig erforschen, was die biblischen Autoren wirklich sagen wollten. Dazu gehört die Beachtung literarischer Formen, historischer Zusammenhänge und der Denkweisen der damaligen Zeit. Diese Haltung bildet die Grundlage der historisch-kritischen Methode, die das Konzil ausdrücklich als wichtigen Zugang zur Bibel anerkennt. Das Dokument würdigt das Alte Testament als unverzichtbaren Teil der Offenbarung. In den Schriften Israels zeigt sich Gottes Weg mit seinem Volk, seine Erziehung und die Vorbereitung auf Christus. Das Neue Testament bezeugt die endgültige Offenbarung in Jesus Christus. Die Evangelien haben dabei einen besonderen Rang, denn sie sind „das Hauptzeugnis für Leben und Lehre des fleischgewordenen Wortes“ (DV 18) und überliefern zuverlässig, „was Jesus wirklich getan und gelehrt hat“ (DV 19).

Besonders eindrücklich beschreibt

*Dei Verbum* die Bedeutung der Heiligen Schrift im Leben der Kirche. Die Kirche verehrt die Bibel wie den Herrenleib selbst, denn aus ihr nimmt sie das „Brot des Lebens“ und reicht es den Gläubigen. Für die Kirche ist die Schrift Halt und Leben, für die Gläubigen Kraft, Nahrung und Quelle des geistlichen Lebens. Deshalb fordert das Konzil, dass der Zugang zur Bibel weit geöffnet wird – durch gute Übersetzungen, durch Förderung der Bibelwissenschaft und durch eine lebendige Einbindung der Schrift in Liturgie, Unterricht und persönliches Gebet.

Alle Gläubigen werden ermutigt, die Bibel häufig zu lesen. Das Konzil erinnert daran: „Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen“ (DV 25). Die Lesung der Bibel soll vom Gebet begleitet sein, damit sie zu einem echten Gespräch zwischen Gott und Mensch wird: „Ihn reden wir an, wenn wir beten; ihn hören wir, wenn wir Gottes Weisungen lesen“ (DV 25). So kann Gottes Wort „seinen Lauf nehmen und verherrlicht werden“ (DV 26) und das geistliche Leben der Kirche erneuern.

*Halina Rösler*

## Erfahrungen aus dem Bibelkreis von Halina Rösler



*Was hat Dich persönlich dazu bewegt, einen Bibelkreis in St. Joseph zu leiten?*

Nach dem Weggang von Pfarrer Misgaiki kam von den Teilnehmern des Bibelkreises der Vorschlag, ob ich diese Aufgabe übernehmen könnte. Nach längerer Überlegung habe ich mich dieser Aufgabe angenommen.

*Wie gestaltest Du typischerweise eine Sitzung im Bibelkreis – gibt es einen festen Ablauf?*

Wir beginnen jedes Treffen mit einem kurzen Gebet zum Heiligen Geist, der unsere Herzen und unseren Verstand öffnet, damit wir das Wort Gottes verstehen und annehmen können. Am Ende rufen wir Maria, die Mutter des Wortes, an. An-

schließlich wird einer der Teilnehmer gebeten, den Abschnitt aus dem Evangelium laut vorzulesen. Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Evangelium nach Markus, meistens mit einem ganzen Kapitel. Nach dem Vorlesen folgt eine kurze Zeit der Stille, in der wir beim Wort verweilen. In dieser Stille können Fragen entstehen, innere Bewegungen, vielleicht auch Unklarheiten. Jeder ist eingeladen, diese offen auszusprechen. Nach ungefähr einer Stunde schließen wir mit einem kurzen Gebet. Die Treffen finden in der ersten Woche jedes Monats statt und dauern eine Stunde (montags von 17:30 bis 18:30). Jeder ist herzlich willkommen.

*Welche Bibelstellen oder Themen werden im Kreis besonders häufig oder gerne diskutiert?*

Besonders geschätzt werden Themen, die die gelebte Glaubenspraxis betreffen – sowohl im persönlichen Leben als auch in der Gemeinschaft der Glaubenden. Dazu gehören konkrete Wege, sich Gott zu nähern: durch das persönliche Gebet, die Sakramente und das glaubwürdige Zeugnis, das sich auf die lebendige Person Jesu Christi gründet – auf seine Taten und Worte, wie sie uns in den Evangelien begegnen.

*Welche Rolle spielt der Austausch unter den Teilnehmenden im Vergleich zur reinen Textauslegung?*  
Eine große Rolle. Die Teilnehmer schätzen besonders die direkte Begegnung mit dem Wort Gottes, bei der Fragen sofort gestellt und Gedanken offen ausgesprochen werden können. Gleichzeitig achten wir darauf, den Sinn der biblischen Botschaft zu bewahren und uns auf das exegetische Verständnis der Kirche, den Katechismus und die maßgeblichen Dokumente zu stützen. Diese Verbindung von persönlicher Offenheit und kirchlicher Verlässlichkeit macht den Charakter der Treffen aus.

*Haben sich durch den Bibelkreis Deine eigene Beziehung zur Bibel oder Dein Glaube verändert?*

Durch das gemeinsame Lesen und den offenen Austausch erlebe ich das Wort Gottes nicht nur als Text, sondern als lebendige Begegnung. Solche Fragen und Gedanken regen mich immer wieder zum tieferen Nachdenken an und lassen mich das Wort Gottes neu entdecken. Besonders bereichernd ist für mich die Verbindung von persönlicher Reflexion und dem festen Fundament der kirchlichen Auslegung. Es ist schön, täglich einen Blick in die Bibel zu werfen und sich vom Wort Gottes begleiten zu lassen.



*Gibt es eine biblische Gestalt, mit der Du dich auf besondere Weise identifizierst oder die Dich in Deinen Aktivitäten inspiriert?*

Mich persönlich inspiriert Maria besonders durch ihre stille Präsenz, ihr geduldiges Warten und ihren mutigen Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes. In ihrer Zurückhaltung liegt eine große innere Stärke: Sie hört, sie bewahrt, sie vertraut. Ihre Bereitschaft, Gottes Weg anzunehmen – auch wenn er verborgen und herausfordernd war – ist für mich ein tiefes Vorbild für meinen eigenen Glauben und mein Handeln.

Vielen Dank für die Antworten!  
Die Fragen stellte

*Aleksandra Chylewska-Tölle*

## Vielen Dank!



Am diesjährigen Ehrenamtsempfang war es 40 Grad heiß, und ein Drittel aller geladenen Ehrenamtlichen sind dennoch nach Bruder Klaus gekommen! Die Lesung von der Schunemiterin aus dem 2. Buch der Könige inspirierte Pfarrer Wiesböck zu folgendem Gedanken: Diese Frau beherbergte den Propheten Elischa und war somit eine echte Ehrenamtliche. Elischa überlegte, was er ihr dafür Gutes tun könnte, so wie die Hauptamtlichen überlegen würden, was sie den Ehrenamtlichen Gutes tun könnten. Die Antwort fiel angesichts der Umstände folgendermaßen aus: zum





Auszug aus der Kirche erwarteten die Ehrenamtlichen Orgelklänge, die an Jahrmarkt erinnerten, tolles Eis vom rollenden Italiener, und ein kühlender „Wasservorhang“! Das Gegrillte folgte eine Woche drauf nach der Messe in St. Dominicus. Somit hält das Ehrenamtsfest 2026 zwei Rekorde: es war das heißeste und längste, das es auf Pfarrboden je gab. Ein Novum war zweifellos auch die Verleihung eines Ehrenamtspreises, der dieses Jahr an alle Beteiligten des Musicals „Der König von Narnia“ ging: der „goldene Löwe“ und Schokolöwen zum Dahinschmelzen! Besondere Erwähnung fand dabei das gute Zusammenwirken der Jugendlichen aus Pfarrjugend, Gemeinschaften und Firmkreis.

*Text und Fotos:  
M. Voderholzer*

## Erstes Sommerfest des Bau- und Fördervereins der kath. Kirche St. Dominicus e.V. (kurz „Bauverein“ genannt)



Am 18. Juli versammelten sich ca. 40 Personen aus allen Altersstufen unter dem Weinlaub auf der Pfarrterrasse.

Der Bauverein hatte seine Mitglieder zum 1. Sommerfest eingeladen, um sich für jahrelange Mitgliedschaft und Geldspenden zu bedanken. Es gab Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes und Beilagen. Danke hierfür an die Küche und alle Helferinnen und Helfer. Bei erfrischenden Getränken wurden manche guten Gespräche geführt und es gab viel Freude untereinander über einige überraschende Wiedersehen.

Einige der Mitglieder stellten fest,



dass überwiegend ältere Frauen anwesend waren und diese immer weniger werden.

Es ist traurig, dass sich wenige jüngere Menschen angesprochen fühlen, wenn es um Finanzierung von Gemeindeaktivitäten geht.

In den letzten Jahren wurden u.a. folgende Projekte durch den Bauverein möglich gemacht:

- Anschaffung von Sitzkissen für die Kirche
- Beteiligung bei der Anschaffung von Krippenfiguren
- Unterstützung von RKW, RJW und Seniorenreise
- Beschallungstechnik
- Leuchtkörper
- Austausch von Lichtkuppeln

Wenn es keine zahlenden Mitglieder mehr gibt, kann manches in der Gemeinde nicht mehr verwirklicht werden. Das wäre doch schade.

Natürlich haben die Mitglieder auch die Möglichkeit, bei der Verwendung ihres Geldes mit zu entscheiden.

Flyer für den Beitritt, in denen auch alles Weitere steht, finden Sie im Schriftenstand.

*Text und Foto:  
Brigitta Boenigk*

## Ehrenamtliche Gartenpflege an der St. Joseph-Kirche



Ein gepflegtes und einladendes Erscheinungsbild unserer St.-Joseph-Kirche liegt vielen Gemeindemitgliedern am Herzen. Deshalb engagieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des wöchentlichen Gebetskreises regelmäßig ehrenamtlich für die Pflege der Grünanlagen rund um das Kirchengelände.

Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail kümmern sie sich um die Beete entlang der Zufahrt zur Kirche sowie um den kleinen Platz vor der Marienstatue. Unkraut wird entfernt, Pflanzen werden gepflegt und die Anlagen sauber gehalten. So tragen die Helferinnen und Helfer dazu bei, dass Kirche und Außenbereich zu jeder Jah-

reszeit einen freundlichen und würdigen Eindruck vermitteln. Dieses ehrenamtliche Engagement ist ein wertvoller Dienst für die gesamte Gemeinde. Es zeigt, wie durch gemeinschaftlichen Einsatz ein Ort geschaffen und erhalten werden kann, an dem sich Besucherinnen und Besucher willkommen fühlen und der zum Verweilen und Gebet einlädt. Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank für ihre Zeit, ihre Mühe und ihre tatkräftige Unterstützung.

*Text und Foto:  
Peter Milewski*

## Sommerferien voller Abenteuer im Hort St. Dominicus

Mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm voller Kreativität, Bewegung und spannender Ausflüge konnten die Kinder die ersten drei Wochen der Sommerferien im Hort St. Dominicus in vollen Zügen genießen. Gemeinsam wurde gelacht, gespielt, entdeckt und gestaltet – dabei entstanden viele schöne Erinnerungen.



Zu Beginn der Ferien warteten zahlreiche Kreativangebote auf die Kinder. Mit viel Fantasie wurden Tassen bemalt, Windlichter gestaltet und mit der Serviettentechnik kleine Kunstwerke geschaffen. Auch das Herstellen und Verzieren leckerer Cake Pops bereitete allen große Freude. Beim Kinderschminken und den bunten Glitzer-Tattoos konnten die Kinder ihrer Kreativität Ausdruck verleihen und präsentierten stolz ihre kunstvoll gestalteten Motive.



Natürlich kam auch die Bewegung nicht zu kurz. An heißen Tagen sorgten Wasserspiele und der Rasensprenger für eine willkommene Abkühlung. Beim Outdoor-Spielzeugtag konnten die Kinder mit ihren eigenen Fahrzeugen über das Außengelände fahren und gemeinsam spielen. Ein gemütlicher Kinonachmittag mit leckeren Knabberereien rundete das Ferienprogramm im Hort ab. Eine ganze Ferienwoche stand außerdem unter dem Motto „Licht und



Schatten“. Im Gemeinschaftshaus gegenüber unserem Hort experimentierten die Kinder mit Licht und Schatten, gestalteten Schattenbilder, Schattenzeichnungen, Anhänger und Mobiles. Ein Schattentheater sowie spannende Solarfotografie luden zum Staunen, Entdecken und kreativen Ausprobieren ein.





Ein weiteres besonderes Erlebnis war unsere Hortübernachtung mit 48 Kindern. Nach einer fröhlichen Disco und abwechslungsreichen Spielen auf dem Schulhof stärkten wir uns mit Pizza und Eis. Anschließend wurde noch einmal gemeinsam getanzt, bevor sich alle für den Kinofilm bettfertig machten. Ausgestattet mit Taschenlampen ging es danach auf eine spannende Schnitzeljagd durch das Hortgebäude. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine Einschlafmeditation unter einem leuchtenden Sternenhimmel.

Auch unsere Ausflüge sorgten für viele unvergessliche Erlebnisse. Gemeinsam besuchten wir eine Mini-golfanlage in Lankwitz, das Natur-



kundemuseum und einen Abenteuer-spielplatz. Bei Kweli, einem Projekt rund um Upcycling, Reparatur und nachhaltigen Konsum, erfuhren die Kinder, wie aus alten Materialien mit Kreativität etwas Neues entstehen kann. Im Workshop „Klink-Klonk“ im Hamburger Bahnhof entwickelten sie in Kleingruppen aus einfachen Bewegungen, Klängen und Rhythmen eige-





ne Klangbilder und erlebten, wie Musik gemeinsam entstehen kann.

Ein weiterer Ausflug führte uns auf das Tempelhofer Feld. Dort waren die Kinder mit Rollschuhen und Inlinern unterwegs oder nutzten die große Freifläche für Frisbee und Fußball.

Der Höhepunkt Mitte der zweiten Ferienwochen war unser Tagesausflug ins Scharmuntzelland. Große Hüpfkissen, eine Kletterwand, die Tarzan-Schaukel, zahlreiche Rutschen und der Trampolin-Garten sorgten für jede Menge Action. Besonders beliebt war auch der Tierhof mit Kaninchen, Ponys, Alpakas, Ziegen, Schafen, Eseln, Pfauen, Fasanen, Enten und Lamas, die die Kinder aus

nächster Nähe erleben und teilweise sogar füttern durften. Zur Stärkung gab es anschließend für jedes Kind eine leckere Portion Pommes in der Gaststätte. Mit vielen schönen Eindrücken und strahlenden Gesichtern traten wir am Nachmittag die Heimreise an.

Die ersten drei Ferienwochen waren geprägt von Gemeinschaft, Kreativität, Bewegung und vielen fröhlichen Momenten. Die Kinder konnten Neues entdecken, Freundschaften vertiefen und unvergessliche Ferienerlebnisse sammeln.

Als Hort Team bedanken wir uns herzlich bei allen Kindern und Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und die schöne gemeinsame Ferienzeit.

Wir freuen uns darauf, die Kinder im neuen Schuljahr wieder zu sehen und unsere neuen Erstklässler und ihre Familien.

Allen Gottes Segen und einen guten Start in das neue Schuljahr.

*Text und Fotos:  
Nicole Petter  
(Erzieherin eFöB/  
Hort St. Dominicus)*



## Herzlichen Dank!



Im Sonntagsgottesdienst am 5. Juli 2026 verabschiedete sich die Pfarrgemeinde Bruder Klaus von Frau Theresa Porzucek. Sie war knapp sieben Jahre in der Pfarrei tätig und hatte in der letzten Zeit die Verantwortung für die Ministrantenarbeit, die Kinderkirche und die Erstkommunionvorbereitung übernommen. In diesen Bereichen setzte sie wichtige Impulse und begleitete Kinder und Familien stets zuverlässig. Viele erlebten sie als zugewandte Ansprech-

partnerin im Gemeindeleben. Ihr beruflicher Weg führt sie nun für einige Jahre ins Ausland. Im Gottesdienst dankten ihr Pfarrer und Gemeinde für ihren Einsatz und wünschten ihr alles Gute für die kommende Zeit. Mit feuchten Augen erinnerte Monsignore Bonin dabei an die Situation am Ostersonntag, als Theresa selbst als Ministrantin am Altar tätig war. Die zahlreich erschienenen Ministrantinnen und Ministranten sorgten für eine nette Überraschung, als sie das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ anstimmten.

Liebe Theresa,  
wir hoffen, dass du mit der Gemeinde in Kontakt bleibst, dass wir dich und deine Familie gelegentlich bei Gottesdiensten in Bruder Klaus in den Ferien erleben und dass du uns für den Pfarrbrief aus Ägypten berichtest. Wir sind sehr gespannt auf deine Zeilen!

*Text und Fotos:  
Aleksandra Chylewska-Tölle*



### „Hermes“ der Himmelsbote

Über viele Jahre hat Stefan Schmitt den Senioren der Gemeinde Sankt Dominicus die Geburtstagsbriefe gebracht. Bei Wind und Wetter hat er zuverlässig per Fahrrad mit den Grüßen aus der Gemeinde unsere Senioren beglückwünscht.

Wir bedanken uns von Herzen für diesen jahrelangen ehrenamtlichen Dienst!

Auch wenn Du Dich aus diesem Dienst zurückziehst, freuen wir uns, dass du auch weiterhin u.a. das Leitungsteam des Tagescafés bereicherst.

*Text und Foto:  
Franziska Goerigk,  
Martina Dewald,  
Nicole Fenscky*

### Geistliche Freizeit mit der Gemeinschaft „Monte Crucis“

Vor Jahrzehnten habe ich den Jesuiten Pater Hubertus Tommek kennengelernt. Er ist im wunderschönen Glatzer Bergland aufgewachsen. Im kleinen Städtchen Albendorf im heutigen Polen (polnisch: Wambierzyce).

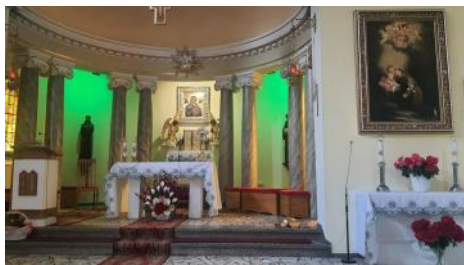


*Blick auf Basilika in Wambierzyce*

Dort wurde schon vor Zeiten eine große Basilika errichtet. Direkt im Nachbarhaus wurde der kleine Hubertus geboren. Durch die widrigen Umstände nach dem 2. Weltkrieges wurden alle Deutschen aus Schlesien ausgewiesen. Erst nach dem Fall der Mauer war es Hubertus, der inzwischen Jesuit geworden war, möglich, sein Heimatland zu besuchen. In Berlin hatte er die Gemeinschaft „Monte Crucis“ gegründet, die ihren Ursprung in der charismatischen Erneuerung hat.

Also vor ca. 30 Jahren begann das Abenteuer. Pater Tommek wollte auf den Spuren seiner Vorfahren Polen besuchen. Auch die Mitglieder seiner Gemeinschaft waren von dem Vorhaben begeistert. So wurden Vorkehrungen getroffen, z.B. polnisch zu ler-

nen und das Umfeld zu erkunden, um mit vielen Mitgliedern der Monte Crucis – Gemeinschaft reisen zu können. Eine Unterkunft musste gefunden werden. Am besten ein Hotel, was die vielen Begeisterten aufnehmen konnte. Auch Räumlichkeiten zur Möglichkeit der täglichen Heiligen Messe. In Duszniki Zdroj (früher: Bad Reinerz) gibt es ein Franziskaner Kloster. Dort konnte Pater Hubertus wohnen und in der Kapelle die tägliche Heilige Messe feiern. Für die übrigen Mitglieder wurde auch ein „Hotel“ gefunden. Zwar war es nicht mit deutschem Standard zu vergleichen, aber für kurze Zeit im Urlaub, geht manches . . . ! Es gab eine Möglichkeit, auch katholische Polen zu treffen und so wurden freundschaftliche Bande geknüpft. Die polnische Gruppe kennt sich natürlich in ihrem Heimatland aus und so wurden sehenswerte Orte besucht.



*Die Franziskuskapelle in Duszniki Zdroj*

In den Zeiten, in denen die Gruppe gereist ist, konnte ich, durch meine Arbeit, an solchen geistlichen Treffen nicht teilnehmen. Doch auch nach dem Tod von Pater Hubertus Tommek SJ wurden die Reisen nach Polen wei-

terhin unternommen. Erst 3-mal war es mir vergönnt, diese Freizeit mitzumachen. Inzwischen hat sich vieles verändert. Als geistlichen Begleiter gewann die Gruppe Pater Adrian Kunert SJ, der diesen Auftrag gerne annahm. So konnten auch die täglichen Heiligen Messen weiter gefeiert werden. Besonders glücklich ist die heutige Unterkunft. Wir haben ein gutes Hotel für die große Gruppe von ca. 30 Teilnehmern gebucht. Auch fahren wir aus Berlin mit einem polnischen Busunternehmen ins Glatzer Bergland. Ausflüge werden auch mit dem Bus unternommen.



*Im Kurpark von Polanica Zdroj*

Nach Kudowa Zdroj (Bad Kudowa), Polanica Zdroj (Bad Altheide) nach Klodzko (Glatz) und Bardo (Wartha), sogar nach Tschechien fuhren wir und besuchten Broumov (Braunau). Da ich wusste, dass es Salzgrotten in Kudowa und Polanica gibt, habe ich mir die Gelegenheit gegönnt, je 1 Stunde darin zu verweilen.

Pater Adrian führte uns zur Franziskaner Kirche in Glatz und berichtete von



*Marienfigur am Berg von Pod Muflonem*

Gemälden und Heiligen, die in den Kirchen dort besonders verehrt werden. Er gab uns auch die Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen. Alle Gottesdienste mit ihm waren mit kurzen, knackigen Predigten durch unsere Übersetzerin zwei-sprachig gehalten. Wir bemühten uns, dass alle Gläubigen auch die Lieder weitgehend mitsingen konnten. Dazu benutzen wir ein Liederbuch, welches extra von der Gemeinschaft Monte Crucis zu diesem Zweck hergestellt wurde. Diese Gottesdienste waren immer sehr fröhlich. Besonders hat mir auch der Gottesdienst in der Waldkapelle nahe Polanica Zdroj gefallen. Dort gibt es auch eine Marienquelle, fast alle Mitreisenden haben sich dort eine Flasche Wasser abgefüllt. Da es warmes Wetter war, war dies sehr willkommen. Deshalb war es außerdem nicht verwunderlich, dass sich alle in einer Eisdiele trafen, bevor es wieder mit dem Bus Richtung Hotel ging. Immer



um 17.30 Uhr erwartete uns ein köstliches warmes Essen. Frühstück war um 8:30 Uhr.

Übrigens hatten wir eine Atem – und Bewegungstherapeutin dabei, die uns täglich vor dem Frühstück in Schwung brachte. Alles in allem war es wieder eine fröhliche und gelungene Reise. Dank auch den Organisatoren und der Musikgruppe. Der Termin für die nächste polnisch-deutsche Freizeit steht schon fest. Sicher werde ich mich wieder dazu anmelden.

*Text und Fotos:*

*Angelika Kwasigroch*





**Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber treffen sich zu festen Stunden, Seminaren, Aktivitäten und bei den Hl. Messen.**

Du möchtest gefirmt werden?

Du bist 15 Jahre alt oder älter?

Sei herzlich willkommen!

Vereinbare einen Termin mit dem Pastoralassistenten. Sei willkommen. Du erhältst auch das Firmbuch oder du kannst es dir auch downloaden. Die Leitung hat Pastoralassistent Luka Šibenik mit einem Team von Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern.

### **Feste Stunde:**

**03.09., Wiederholungs-Quiz vor der Firmung,**

**Gruppe A & Gruppe B 19:00**

**Ort: St. Dominicus - Pflichttermin!**

### **Wichtige Termine zur Firmung:**

**11.09., Sakrament der Versöhnung (Beichte) & die  
Generalprobe- Pflichttermin für alle Firmlinge**

**12.09., Firmung um 10 Uhr  
Ort: St. Dominicus**

**INFO/Anmeldung: PA Luka Šibenik: [Luka.Sibenik\[at\]erzbistumberlin.de](mailto:Luka.Sibenik[at]erzbistumberlin.de),  
030/66790135**



## Der Hoffnung begegnen. Ein Pilgerweg durch den Kirchenraum



Der Seniorenkulturkreis hat sich auf einen Pilgerweg gegeben.

Im Hinblick auf das 50-jährige Kirchweihjubiläum – nicht zu verwechseln mit dem Entstehungsjubiläum der Gemeinde, die viel länger existiert – möchten wir unsere Kirche St. Dominicus erkunden.

Dieses Heft wurde herausgegeben vom Erzbistum Berlin, Bereich Pastoral und hilft uns dabei.

Einige der Seniorinnen hatten längere Erinnerungen und haben ihr Wissen über Besonderheiten mit den anderen geteilt und wir waren erstaunt und dankbar wie gut das Langzeitgedächtnis noch funktioniert.

Die Erfahrungen, die wir auf diesem Pilgerweg machen, möchten wir gerne in eine Festschrift aufnehmen.

**Hierzu suche ich Helfer, die sich mit so etwas auskennen und Lust ha-**



**ben, etwas für unser Jubiläum druckfertig zusammenzustellen oder sich daran mit eigenen Ideen zu beteiligen.**

*Bitte melden bei [briboe\[at\]gmx.de](mailto:briboe[at]gmx.de) oder Tel.: 66 0 98 0 33 mit AB.*

Wir haben uns im Juli und August getroffen und werden uns das nächste Mal am Donnerstag,

**3. September um 15 Uhr treffen.**

Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

*Text und Fotos:  
Brigitta Boenigk*

# GREMIENWAHL 2026

## Mit Kirche gestalten.

Am **15. November** werden in unserem Erzbistum – also auch in unserer Pfarrei Hl. Edith Stein – die Gremien **neu gewählt**.

Die Gremienmitglieder sorgen dafür, dass die Anliegen der Gläubigen gehört werden und dass Kirche nicht abstrakt bleibt, sondern konkret vor Ort erlebbar wird: in Gottesdiensten, in Gruppen, in Projekten, in Begegnungen. Gemeinsam tragen sie dazu bei, dass Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen willkommen sind, ihren Glauben teilen und Verantwortung füreinander übernehmen. Über die zu wählenden Gremien und ihre Aufgaben haben wir Sie bereits in den vorherigen Pfarrbriefen informiert.

### **Wahlberechtigt sind alle Pfarreimitglieder, die**

- seit mindestens drei Monaten in der Pfarrei wohnen.
- am Wahltag mindestens 14 Jahre (bzw. 16 Jahre für den Kirchenvorstand) alt sind.

im Wählerverzeichnis der Pfarrei eingetragen sind.

### **Wählbar sind alle Wahlberechtigten ab 14 Jahren (bzw. 18 Jahren für den Kirchenvorstand), die**

- ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei haben und
- aktiv am Leben der Pfarrei teilnehmen, d.h. die Bereitschaft haben zuzuhören, mitzudenken und Verantwortung zu übernehmen.

Für die Wahlen zu den **Pfarrei- und Gemeinderäten** können Sie – sofern Ihr Wohnsitz nicht im Gebiet der Pfarrei, aber im Bereich des Bistums Berlin liegt – bis zum **15. September 2026** schriftlich über das Pfarrbüro bei der zuständigen Wahlkommission die Aufnahme ins Wählerverzeichnis beantragen.

Für die Wahlen zum **Kirchenvorstand** ist eine Ummeldung nicht möglich.

### **Wahlverzeichnis**

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie im Wahlverzeichnis unserer Pfarrei sind, prüfen Sie bitte Ihre Eintragung im Pfarrbüro (St. Dominicus, Lipschitzallee 74) zu den Öffnungszeiten:

Di 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-13.00 Uhr

Do 10.00-12.00 Uhr

Telefon: 030 667 901 - 0

Innerhalb der Wohnortpfarrei können Sie im Rahmen der Stimmabgabe frei wählen, für welchen Gemeinderat der Pfarrei Sie Ihre Stimme abgeben möchten. Dafür müssen Sie sich nicht ummelden.

### **Die Wahlform**

Die Wahl zu allen Gremien findet **ausschließlich online oder per Brief** statt. Sie erhalten alle entsprechenden Informationen und Zugangsdaten mit der individuellen Wahlbenachrichtigung im Oktober 2026. Wer mit der online-Wahl nicht zu recht kommt, kann nach den Wochenendgottesdiensten Hilfe bekommen (sog. betreutes Wählen).

Wenn Sie keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben oder sie Ihnen verloren gegangen ist, wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Von dort kann die Neuausstellung einer Wahlbenachrichtigungskarte mit individuellem Code für die Online-Wahl veranlasst werden.

### **Wichtiger Hinweis zu den Kandidatenvorschlägen:**

Möchten Sie sich und Ihre Ideen/Vorschläge für ein aktives Leben in der Pfarrei einbringen? Dann kandidieren Sie.

Gerne können Sie auch weitere Personen als mögliche Kandidaten/Kandidatinnen für die Gremienwahl



len in unserer Pfarrei vorschlagen. Hierzu finden Sie im Vorraum unserer Kirchen eine Box. Dort können Sie bis zum **13.09.2026** auf dem bereitliegenden Zettel Personen für die jeweiligen Gremien vorschlagen.

### **Ergänzende Informationen zu den Wahlen finden Sie auf der Bis-tumsseite:**

[www.erzbistumberlin.de/wir-sind/gremienwahlen-2026](http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/gremienwahlen-2026)

Darüber hinaus finden Sie auch entsprechende Informationen auf der Internetseite unserer Pfarrei. Schauen Sie ruhig öfter nach, die Seite wird regelmäßig ergänzt. Ansonsten stehen Ihnen auch gerne die Mitglieder der Wahlkommission bzw. die Geistlichen der Pfarrei zur Verfügung.

*Ingo Lütgens*

## **Tatsächlich sind wir jetzt volljährig! 18 Jahre Frauengruppe „Voll im Leben“ ...und immer noch Ü30**



Vor 18 Jahren hatten einige kontaktfreudige Frauen der Gemeinde Sankt Dominicus den Wunsch, sich nicht nur zum Gottesdienst und Gemeindetreff zu sehen, sondern mehr gemeinsame Zeit zu verbringen. So wurde bei einem Frühstück bei Frau Nies im Garten am Donnerstag, dem 28.08.2008 (dem letzten Donnerstag in den Sommerferien) die Idee geboren, eine Frauengruppe zu gründen. Unser Frühstück dauerte bis zum Abend, unsere Kinder wussten wir gut versorgt und behütet bei der RKW in Zinnowitz und der RKW in der Gemeinde- mit Übernachtung von Donnerstag zu Freitag. Der Name unserer Gruppe ergab sich aus dem RKW-Thema „Voll das Le-





deren Aktivitäten. Nun sind wir gemeinsam Ü50 geworden und freuen uns, auf derzeit 21 Frauen gewachsen zu sein. Und noch immer treffen wir uns am letzten Donnerstag der Sommerferien und

ben“. Warum Ü30? Wir wollten altersmäßig zusammenpassen. Seitdem treffen wir uns monatlich Sonntag abends in der Gemeinde, in heimischen Gärten oder auch zu an-







feiern unsere Gründung.  
Aus dieser Runde haben sich viele  
gemeinsame Aktivitäten weiterent-  
wickelt, wie die Frauenwanderung,  
das Frauenballett, die Ausrichtung  
des Gemeindetreffs an vielen Sonn-  
tagen.  
Schön, dass es uns gibt!

*Text und Fotos:  
Die Frauengruppe „Voll im Leben“*

## Kaffeetafel Gropiusstadt

**SONNTAG**  
6. September  
14 bis 17 Uhr

Kaffee, Kuchen & Kultur  
auf dem Wildmeisterdamm  
mit Musik, Kindertheater,  
Clown und Trommeln



Die Ökumene Gropiusstadt ist wieder  
mit einem Kaffee- und Kuchenstand  
vertreten.  
In diesem Jahr wird auch die Kita St.  
Dominicus einen eigenen Stand haben,  
Herzlich Willkommen!

**Herbst:**

**RKW: Mo 19.- Sa 24. Oktober**  
**Ort: Alt-Buchhorst**

Für Kinder von 6 bis 13 Jahren  
 Ansprechpartner: Diakon R. Rösler  
 Anmeldeformular finden Sie  
 auf der Homepage



*Frauenkreis in St. Joseph*

### **Auflösung der Gruppe**

Alles, alles geht einmal vorbei, und so löse ich meinen von mir jahrelang mit viel Freude und Herzensblut geführten Frauenkreis auf.

Wenn auch „meine Damen“ über meinen Entschluß traurig sind; aber auch kleine gesundheitliche Gründe zwingen mich zu diesem Entschluß.

*Elisabeth Grätz*



# Abend der Hoffnung

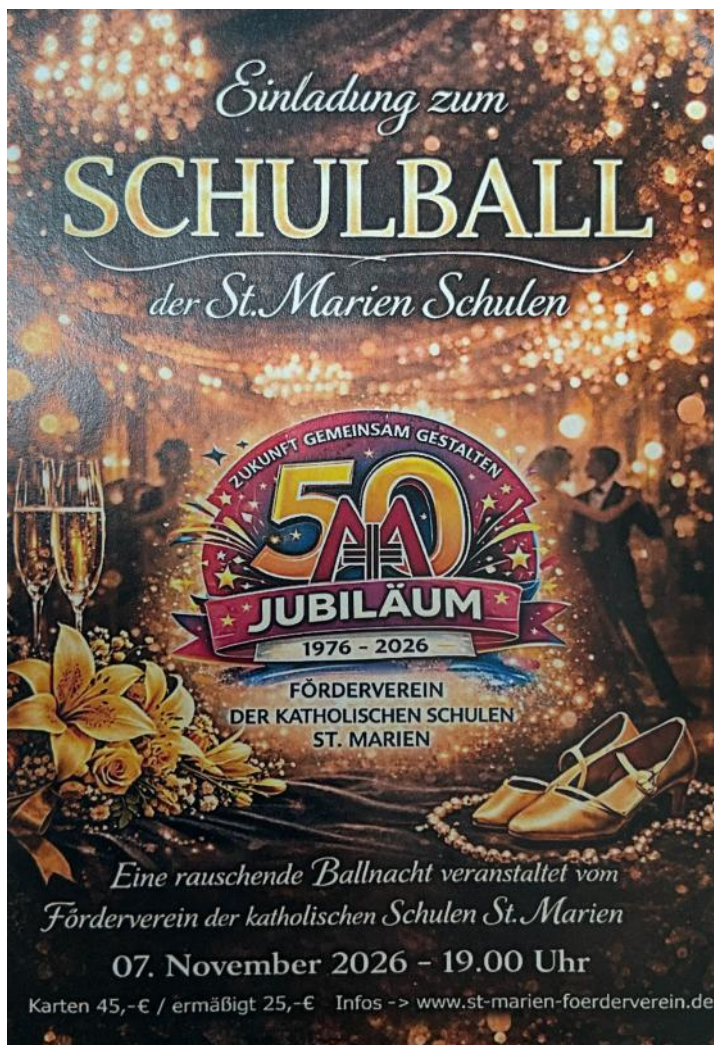
Gebetsabend mit geistlichen Gemeinschaften  
in Berlin

St. Hedwigs-Kathedrale  
Freitag, 4.9. 2026  
18 - 20 Uhr

Eucharistische Anbetung, Musik,  
stilles Gebet, Glaubenszeugnisse

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im  
Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes.  
Röm 15,13





Alle Eltern, das Lehrkollegium, Großeltern, Tanten, Paten, Ehemalige, Freunde und Förderinnen sowie Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 der St. Marien Schule sowie Freundschaften aus anderen Schulen sind zu dem Schulball herzlich eingeladen.

Karten können Sie unter folg. Link erwerben:

[www.st-marien-foerderverein.de/st-marien-schulball-kartenverkauf/](http://www.st-marien-foerderverein.de/st-marien-schulball-kartenverkauf/)

Die Veranstaltung findet in der Mehrzweckhalle der St. Marienoberschule in der Donaustraße statt.



*St. Dominicus*

|                                     |                                                                                                                                         |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beichtgelegenheit</b>            | jeden Freitag nach der Hl. Messe, ab 18.45 Uhr                                                                                          |
| <b>Rosenkranz</b>                   | jeden Montag um 12.00 Uhr, bis 13.00 Uhr offene Kirche                                                                                  |
| <b>Herz-Jesu-Freitag</b>            | Jeden 1. Freitag im Monat Anbetung im Anschluß an die hl. Messe ab ca. 18.45 Uhr                                                        |
| <b>Ökumenisches Friedensgebet</b>   | Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr am Glockenturm; im Winter - in der Kirche                                                        |
| <b>Frauengruppe I – kfd</b>         | jeden 1. und 3. Mittwoch, Beginn mit dem 9.00 Uhr Gottesdienst                                                                          |
| <b>Frauengruppe II</b>              | jeden 2. und 4. Mittwoch, Beginn mit dem 9.00 Uhr Gottesdienst                                                                          |
| <b>Frauengruppe III</b>             | jeden 1. und 3. Donnerstag um 17.00 Uhr                                                                                                 |
| <b>Männergruppe</b>                 | Bernhard Jäger, Tel. 0172 1637 222                                                                                                      |
| <b>DJK–Gymnastik f. Hausfrauen</b>  | donnerstags um 9:00 Uhr                                                                                                                 |
| <b>Senioren Tischtenniskreis I</b>  | dienstags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr                                                                       |
| <b>Senioren Tischtenniskreis II</b> | mittwochs 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr                                                                                                        |
| <b>Gemeindetreff am Sonntag</b>     | ca. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrsaal/auf der Pfarrterrasse; Org.: Fr. Goerigk/Fr. Bernsen                                           |
| <b>Blumendienst</b>                 | Sa ab 9.00 Uhr                                                                                                                          |
| <b>Kirchenreinigung</b>             | am Donnerstag nach Absprache; <b>Helfer und Helferinnen werden dringend gesucht.</b> Bitte melden bei der Pfarrsekretärin.              |
| <b>Offenes Seniorencafé</b>         | - mit Predigtgespräch, jeden 3. Donnerstag, 15.00 Uhr<br>- zur Begegnung, zum Spielen und Singen<br>jeden 2.,4.,5. Donnerstag um 15 Uhr |
| <b>Seniorenkulturkreis</b>          | jeden 1. Donnerstag um 15.00 Uhr                                                                                                        |
| <b>Qigong</b>                       | montags 11.00-12.00 Uhr im UG der Kirche                                                                                                |
| <b>Yogagruppe</b>                   | am Montag um 18.00 Uhr                                                                                                                  |

### *Br. Klaus*

|                                   |                                                                                                    |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beichtgelegenheit</b>          | jeden Freitag vor der Hl. Messe, ab 17.15 Uhr                                                      |
| <b>Herz-Jesu-Freitag</b>          | Jeden 1. Freitag im Monat um 17.15 Uhr in der Kirche<br>Bruder Klaus, Anbetung des Allerheiligsten |
| <b>Laudes</b>                     | Jeden Dienstag um 9.00 Uhr in der Kirche                                                           |
| <b>Friedensgebet</b>              | Mi, nach der Hl. Messe                                                                             |
| <b>Bastelkreis</b>                | Mi, nach der hl. Messe, ca. 9.00 Uhr im Gemeindehaus                                               |
| <b>Näh- und Handarbeitsgruppe</b> | Di, 15.00 Uhr im Pfarrsaal Bruder Klaus, für jüngere<br>und ältere Teilnehmer                      |

### *St. Joseph*

|                                                             |                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beichtgelegenheit</b>                                    | jeden Samstag vor der Vorabendmesse,<br>ab 18.00 Uhr                             |
| <b>Laudes (in der Hl. Messe)</b>                            | Dienstags 09.00 Uhr                                                              |
| <b>Rosenkranz</b>                                           | Werktags nach jeder Hl. Messe, samstags vor der<br>Vorabendmesse                 |
| <b>Eucharistische Anbetung</b>                              | Jeden Freitag nach der Hl. Messe                                                 |
| <b>Bibelkreis</b>                                           | jeden 1. Montag im Monat, 17.30 Uhr im Pfarrsaal                                 |
| <b>Gebetskreis</b>                                          | jeden Dienstag, 18.30 Uhr                                                        |
| <b>Eucharistischer Lobpreis vor dem<br/>Allerheiligsten</b> | jeden 3. Samstag im Monat um 17.30 Uhr                                           |
| <b>Treffen der alten Garde</b>                              | Jeden 2. Dienstag im Monat im Pfarrsaal                                          |
| <b>Seniorentreffen</b>                                      | letzter Mittwoch im Monat 15.00 Uhr im Pfarrsaal<br>(soweit keine Sondertermine) |

|                                                 |                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>St. Dominicus</b>                            |                                                                                                                                                    |
| Offenes <b>Seniorencafé</b> mit Predigtgespräch | Offenes Seniorencafé mit Predigtgespräch findet statt am <b>Do. 17.09.2026</b> um 15 Uhr im UG der Kirche. Interessierte sind herzlich willkommen. |
| <b>Seniorenkulturkreis</b>                      | Der Seniorenkulturkreis trifft sich am <b>Do. 03.09.2026</b> um 15 Uhr im UG der Kirche. Interessierte sind herzlich willkommen.                   |
| <b>Br. Klaus</b>                                |                                                                                                                                                    |
| <b>Seniorenkreis</b>                            | Wir treffen uns am Donnerstag, den <b>10. 09. um 15.00 Uhr zur hl. Messe</b> . Anschließend frohes Beisammensein im Pfarrsaal.                     |
| <b>St. Joseph</b>                               |                                                                                                                                                    |

### **EINLADUNG ÖKUMENE: Interreligiöser Dialog**

Das Interreligiöse Friedensgebet findet am Montag, 28.09.2026 in der Evangelischen Dorfkirche Rudow, Köpenicker Str. 187, 12355 Berlin, statt. Es wird im Rahmen der Muslimischen Kulturwoche 2026 vom muslimischen Verein I-ISIN ausgerichtet.

Diesmal ist der Beginn schon um 18.00 Uhr im Gemeindesaal.

Das Programm der verschiedenen in ganz Berlin angebotenen Veranstaltungen zur Muslimischen Kulturwoche 2026 ist unter [www.mkw-berlin.de](http://www.mkw-berlin.de) zu finden.

*Maria Kaiser*

## Pfarrversammlung

### **Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,**

ich lade Sie herzlich zu unserer Pfarrversammlung am Donnerstag, den 10.09.2026 um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal der Gemeinde Sankt Dominicus ein.

Neben den Berichten aus den Gremien unserer Pfarrei und Zeit für Ihre Fragen, wird es auch noch Hinweise zu den diesjährigen Gremienwahlen im November geben.

Ich bitte Sie, sich diesen Termin vorzumerken und freue mich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

*Michael Wiesböck, Pfr.*

**Eucharistie feiern der Neokatechumenalen Gemeinschaften:**

1. Gemeinschaft, Samstag 20:30 Uhr Bruder Klaus, Kirche
2. Gemeinschaft, Samstag 20:30 Uhr Großer Pfarrsaal
3. Gemeinschaft, Samstag 18:00 Uhr Großer Pfarrsaal
4. Gemeinschaft, Samstag 20:30 Uhr Blauer Saal

**Kinderkirche in Bruder Klaus**

|            |            |
|------------|------------|
| 20.9.2026  | 15.11.2026 |
| 18.10.2026 | 20.12.2026 |

**Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (Ansprechpartner Diakon Rösler):**

|                                                                        |                                    |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Seniorenresidenz, Alt Britz 23-27</b>                               | So, 13.09., 09.30 Uhr              |
| <b>Haus Gartenstadt</b> (eh. Casa Reha),<br>Waltersdorfer Chaussee 160 | Fr, 25.09., 15.30 Uhr              |
| <b>Hermann-Radtke-H. und H. Simeon,</b><br>Buckower Damm 31            | Do, 24.09., 16.00 Uhr              |
| <b>Haus Britz, Vivantes Hauptstadtpflege</b><br>Buschkrugallee 139     | Mo, 21.09., 16.00 Uhr              |
| <b>Kurt-Exner-Haus, Wutzkyallee 65-67</b>                              | Do, 03.09., 10.00 Uhr              |
| <b>Haus Rudow, Rudower Str. 176a</b>                                   | Di, 01.09., 15.15 Uhr              |
| <b>Ida-Wolff-Haus, Juchaczweg 21</b>                                   | z. Z. keine kath.<br>Gottesdienste |
| <b>Gottesdienst im Vivantes Neukölln<br/>Krankenhaus</b>               | Jeden Sonntag um 10.00 Uhr         |

**Hinweis**

***Wenn Angehörige oder Sie selbst geistliche Begleitung bzw. ein Seelsorgegespräch zuhause, im Heim oder im Krankenhaus wünschen, bitte im Pfarrbüro melden.***



## Gottesdienste im September 2026

**Gebetsanliegen des Papstes im September: für die Sorge um Wasser.**

**Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, sodass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.**

|           |                                                               |                                                                                                                                                                          |                                                                        |
|-----------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Di 01.09. | 09.00 Uhr<br>18.00 Uhr                                        | Hl. Messe mit Laudes<br>Hl. Messe                                                                                                                                        | St. Joseph<br>St. Dominicus                                            |
| Mi 02.09. | 08.00 Uhr<br>09.00 Uhr                                        | Hl. Messe<br>Hl. Messe                                                                                                                                                   | Br. Klaus<br>St. Dominicus                                             |
| Do 03.09. | Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer<br>08.00 Uhr       | Hl. Messe mit Laudes                                                                                                                                                     | St. Dominicus                                                          |
| Fr 04.09. | 08.00 Uhr<br>17.15 Uhr<br>18.00 Uhr<br>18.00 Uhr<br>18.45 Uhr | Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung<br>Beichtgelegenheit, Eucharistische Anbetung<br>Hl. Messe<br>Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung<br>Beichtgelegenheit | St. Joseph<br>Br. Klaus<br>Br. Klaus<br>St. Dominicus<br>St. Dominicus |
| Sa 05.09. | 17.00 Uhr<br>18.00 Uhr<br>18.30 Uhr                           | Vorabendmesse<br>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung<br>Vorabendmesse                                                                                              | St. Dominicus<br>Br. Klaus<br>St. Joseph                               |

### 23. Sonntag im Jahreskreis

|           |                                                                  |                                                                                                                                  |                                                       |
|-----------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| So 06.09. | 09.30 Uhr<br>10.00 Uhr<br>11.00 Uhr                              | Hl. Messe<br>Hl. Messe<br>Hl. Messe                                                                                              | St. Dominicus<br>Br. Klaus<br>St. Joseph              |
| Mo 07.09. | 08.00 Uhr<br>12.00 Uhr                                           | Hl. Messe<br>Rosenkranzgebet                                                                                                     | St. Joseph<br>St. Dominicus                           |
| Di 08.09. | <b>Mariä Geburt, Fest</b><br>08.15 Uhr<br>09.00 Uhr<br>18.00 Uhr | Hl. Messe, Patronatsfest der<br>St. Marien Grundschule<br>Hl. Messe mit Laudes<br>Hl. Messe                                      | St. Dominicus<br>St. Joseph<br>St. Dominicus          |
| Mi 09.09. | 08.00 Uhr<br>09.00 Uhr                                           | Hl. Messe<br>Hl. Messe                                                                                                           | Br. Klaus<br>St. Dominicus                            |
| Do 10.09. | 08.00 Uhr<br>15.00 Uhr                                           | Hl. Messe mit Laudes<br>Hl. Messe besonders für Senioren                                                                         | St. Dominicus<br>Br. Klaus                            |
| Fr 11.09. | 08.00 Uhr<br>17.15 Uhr<br>18.00 Uhr<br>18.00 Uhr                 | Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung<br>Beichtgelegenheit<br>Hl. Messe<br>keine Hl. Messe, Probe für Firmlinge und Beichte | St. Joseph<br>Br. Klaus<br>Br. Klaus<br>St. Dominicus |
| Sa 12.09. | 10.00 Uhr                                                        | Firmung                                                                                                                          | St. Dominicus                                         |

|           |               |               |
|-----------|---------------|---------------|
| 17.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Dominicus |
| 18.30 Uhr | Vorabendmesse | St. Joseph    |

## 24. Sonntag im Jahreskreis

|           |           |           |               |
|-----------|-----------|-----------|---------------|
| So 13.09. | 09.30 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
|           | 10.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus     |
|           | 11.00 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph    |

|           |                            |                 |               |
|-----------|----------------------------|-----------------|---------------|
| Mo 14.09. | <b>Kreuzerhöhung, Fest</b> |                 |               |
|           | 08.00 Uhr                  | Hl. Messe       | St. Joseph    |
|           | 12.00 Uhr                  | Rosenkranzgebet | St. Dominicus |

|           |                                  |                      |               |
|-----------|----------------------------------|----------------------|---------------|
| Di 15.09. | Gedächtnis der Schmerzen Mariens |                      |               |
|           | 09.00 Uhr                        | Hl. Messe mit Laudes | St. Joseph    |
|           | 18.00 Uhr                        | Hl. Messe            | St. Dominicus |

|           |                                                         |           |               |
|-----------|---------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Mi 16.09. | Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer |           |               |
|           | 08.00 Uhr                                               | Hl. Messe | Br. Klaus     |
|           | 09.00 Uhr                                               | Hl. Messe | St. Dominicus |

|           |                                                                 |                      |               |
|-----------|-----------------------------------------------------------------|----------------------|---------------|
| Do 17.09. | Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin |                      |               |
|           | 08.00 Uhr                                                       | Hl. Messe mit Laudes | St. Dominicus |

|           |           |                                            |               |
|-----------|-----------|--------------------------------------------|---------------|
| Fr 18.09. | 08.00 Uhr | Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung | St. Joseph    |
|           | 17.15 Uhr | Beichtgelegenheit                          | Br. Klaus     |
|           | 18.00 Uhr | Hl. Messe                                  | Br. Klaus     |
|           | 18.00 Uhr | Ökumenisches Friedensgebet                 | St. Dominicus |
|           | 18.45 Uhr | Beichtgelegenheit                          | St. Dominicus |

|           |           |                          |               |
|-----------|-----------|--------------------------|---------------|
| Sa 19.09. | 17.00 Uhr | Vorabendmesse            | St. Dominicus |
|           | 17.30 Uhr | Eucharistischer Lobpreis | St. Joseph    |
|           | 18.30 Uhr | Vorabendmesse            | St. Joseph    |

## 25. Sonntag im Jahreskreis

|           |           |                                                                                           |               |
|-----------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| So 20.09. | 09.30 Uhr | Hl. Messe                                                                                 | St. Dominicus |
|           | 10.00 Uhr | Hl. Messe                                                                                 | Br. Klaus     |
|           | 11.00 Uhr | Hl. Messe, Kirchweihfest, mit Familienmusik und Chor. Vorstellung der Erstkommunionkinder | St. Joseph    |

|           |                                                   |                 |               |
|-----------|---------------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Mo 21.09. | <b>Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist, Fest</b> |                 |               |
|           | 08.00 Uhr                                         | Hl. Messe       | St. Joseph    |
|           | 12.00 Uhr                                         | Rosenkranzgebet | St. Dominicus |

|           |           |                      |               |
|-----------|-----------|----------------------|---------------|
| Di 22.09. | 09.00 Uhr | Hl. Messe mit Laudes | St. Joseph    |
|           | 18.00 Uhr | Hl. Messe            | St. Dominicus |

|           |                                                      |           |               |
|-----------|------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Mi 23.09. | Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester |           |               |
|           | 08.00 Uhr                                            | Hl. Messe | Br. Klaus     |
|           | 09.00 Uhr                                            | Hl. Messe | St. Dominicus |

|    |        |           |                                            |               |
|----|--------|-----------|--------------------------------------------|---------------|
| Do | 24.09. | 08.00 Uhr | Hl. Messe mit Laudes                       | St. Dominicus |
| Fr | 25.09. | 08.00 Uhr | Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung | St. Joseph    |
|    |        | 17.15 Uhr | Beichtgelegenheit                          | Br. Klaus     |
|    |        | 18.00 Uhr | Hl. Messe                                  | Br. Klaus     |
|    |        | 18.00 Uhr | Hl. Messe                                  | St. Dominicus |
|    |        | 18.45 Uhr | Beichtgelegenheit                          | St. Dominicus |
| Sa | 26.09. | 10.00 Uhr | Sendungsfeier neuer Pastoralreferenten     | St. Dominicus |
|    |        | 17.00 Uhr | Vorabendmesse                              | St. Dominicus |
|    |        | 18.30 Uhr | Vorabendmesse                              | St. Joseph    |

## 26. Sonntag im Jahreskreis

|    |        |                                                                |                             |               |
|----|--------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------|
| So | 27.09. | 09.30 Uhr                                                      | Hl. Messe mit Familienmusik | St. Dominicus |
|    |        | 10.00 Uhr                                                      | Hl. Messe                   | Br. Klaus     |
|    |        | 11.00 Uhr                                                      | Hl. Messe                   | St. Joseph    |
| Mo | 28.09. | 08.00 Uhr                                                      | Hl. Messe                   | St. Joseph    |
|    |        | 12.00 Uhr                                                      | Rosenkranzgebet             | St. Dominicus |
| Di | 29.09. | <b>Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel, Fest</b> |                             |               |
|    |        | 09.00 Uhr                                                      | Hl. Messe mit Laudes        | St. Joseph    |
|    |        | 18.00 Uhr                                                      | Hl. Messe                   | St. Dominicus |

|    |        |                                         |           |               |
|----|--------|-----------------------------------------|-----------|---------------|
| Mi | 30.09. | Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer |           |               |
|    |        | 08.00 Uhr                               | Hl. Messe | Br. Klaus     |
|    |        | 09.00 Uhr                               | Hl. Messe | St. Dominicus |

|    |        |                                                          |                      |               |
|----|--------|----------------------------------------------------------|----------------------|---------------|
| Do | 01.10. | Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin |                      |               |
|    |        | 08.00 Uhr                                                | Hl. Messe mit Laudes | St. Dominicus |

|    |        |                     |                                            |               |
|----|--------|---------------------|--------------------------------------------|---------------|
| Fr | 02.10. | Heilige Schutzengel |                                            |               |
|    |        | 08.00 Uhr           | Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung | St. Joseph    |
|    |        | 17.15 Uhr           | Beichtgelegenheit, Eucharistische Anbetung | Br. Klaus     |
|    |        | 18.00 Uhr           | Hl. Messe                                  | Br. Klaus     |
|    |        | 18.00 Uhr           | Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung | St. Dominicus |
|    |        | 18.45 Uhr           | Beichtgelegenheit                          | St. Dominicus |

|    |        |           |               |               |
|----|--------|-----------|---------------|---------------|
| Sa | 03.10. | 17.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Dominicus |
|    |        | 18.30 Uhr | Vorabendmesse | St. Joseph    |

## 27. Sonntag im Jahreskreis

|    |        |               |                          |               |
|----|--------|---------------|--------------------------|---------------|
| So | 04.10. | Erntedankfest |                          |               |
|    |        | 09.30 Uhr     | Hl. Messe                | St. Dominicus |
|    |        | 10.00 Uhr     | Hl. Messe, Patronatsfest | Br. Klaus     |
|    |        | 11.00 Uhr     | Hl. Messe                | St. Joseph    |

## Kollektenplan für September

- 06.09. (23. Sonntag im Jahreskreis), für Katholische Kindertagesstätten – Hedi Kitas  
13.09. (24. Sonntag im Jahreskreis), Welttag der sozialen Kommunikationsmittel  
20.09. (25. Sonntag im Jahreskreis), Caritassonntag: Zur Förderung der Caritasarbeit  
27.09. (26. Sonntag im Jahreskreis), für den katholischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen  
04.10. (27. Sonntag im Jahreskreis), für die Orgelwartungen unserer Pfarrei

### Beichtgelegenheit

|                                      |           |                       |               |
|--------------------------------------|-----------|-----------------------|---------------|
| freitags                             | 17.15 Uhr | bis zur Hl. Messe     | Br. Klaus     |
|                                      | 18.45 Uhr | nach der Hl. Messe    | St. Dominicus |
| samstags                             | 18.00 Uhr | bis zur Vorabendmesse | St. Joseph    |
| und nach Absprache mit den Priestern |           |                       |               |



## Gemeinde St. Dominicus

**Frauengruppe I**–kfd Ursula Klerx, Tel. 6619028

**Frauengruppe II:** Marianne Serwe

**Frauengruppe III** –kfd: Barbara Schwarz  
(kommissarisch), Tel. 6048648

**Frauengruppe „Voll im Leben“**, Susanna Pöthke,  
Tel. 60109978

**Pfadfinder St. Dominicus**, J.Böse, L. Rastemborski,  
S. Dendl, stavo@sanktdominicus.de

**Männerrunde**, Bernhard Jäger, Tel. 0172 1637 222

**Senioren – Kulturkreis**, Heike Bernsen,  
Tel. 648318 33

**Senioren – Donnerstagstreff**, Heike Bernsen  
(Assistent, kommissarisch), Tel. 64831833

**Yoga – Gruppe** (Mo), Premila Frank,  
Tel. 49760944

**Senioren-Tischtenniskreis I**, Peter Reiche,  
Tel. 6661860

**Senioren-Tischtenniskreis II**, Hr. Prause,  
Tel. 662 42 41

**DJK – Gymnastik für Hausfrauen**, Monika Müller,  
Tel. 6639251

**KAB St. Dominicus-Gropiusstadt**, Lothar Paedelt,  
Tel. 6052720

**Tagescafé für Bedürftige**, Stefan  
Schmitt, Tel.6369864, u. Team  
Spendenkonto: DE08 3706 0193 6001 9580 10  
GENODED1PAX Pax-Bank

**St. Dominicus Chor**, Herr Wünschel

**Qigong**, Brigitta Boenigk, Tel. 66098033



## Gemeinde Br. Klaus

**Bastelkreis**, Frau Güssefeld (Tel. 60452 39)

**Band „gaudium et spes“**, Frau Dettmar

**Blumenteam**, Frau Janowski (Tel. 6017723)

**Gemeindekaffee**

**Glückwunschkreis**, Herr Weigt  
email: manwe@t-online.de

**Katholischer Deutscher Frauenbund**,  
Frau Güssefeld (Tel. 6045239)

**Ministrantengruppe**, N.N.

**Näh- und Handarbeitsgruppe**, Frau Güssefeld  
(Tel. 6045239)

**Neokatechumenale Gemeinschaften**,  
Fam. Steininger (Tel. 01723190800,  
steininger@gmx.de)

**Senioren-gymnastik**, Frau Schmidt

**Seniorenkreis**, Herr Neuhaus, Frau Güssefeld  
(Tel. 6045239)

**Taufbegrüßungskreis**, Frau Rodewald

**Vorbereitungsteam Wort-Gottes-Feier**,  
Herr Engelke (Tel. 257 458 51)





## Gemeinde St. Joseph

„Alte Garde“, Frau Piechocki

**Ministranten/Sport und Spiel**, freitags 17.30 - 18.30  
Uhr, Eftichia Chalkopios, Tobias Rösler,  
stj.miniplan@gmail.com

**Elternstammtisch**, Frau Zink, Tel. 66404515  
(aundpzink59@gmail.com)

**Senioren St. Joseph**, Gabriele Pritzel, Tel.  
01624687294 und Manfred Synowski, Tel.  
01743457859, manfred.syn@gmail.com

**Familienmusik St. Joseph**, Frau Ditz

**Gymnastikgruppe**, Frau Schmidt, Tel. 6874574/  
0151 210 379 77, lukrezia.schmidt@googlemail.com

**Besuchsdienst**, Herr Rösler (Diakon), Tel. 66624871  
(raimund.roesler@erzbistumberlin.de)

**Josephschor**, Frau Gundelach, Tel. 0176  
43286257 m.gundelach@heiligeedithstein.de

**Bibelkreis/Bibelteilen**, Frau Rösler

**Kolpingsfamilie**, Herr Marczok, Tel. 6732544 (Kolping  
Alt-Glienicke)

**Gebetskreis**, Herr Milewski

**Mütterkreis**, Frau E. Kwasigroch

**Seniorentanzkreis**, Frau Spangenberg, Tel. 6024272

**Guttempler**, Fr. Weidner, Tel. 6119697

## Gremien

**Kirchenvorstand**, Vorsitzender (V):  
Pfr. M. Wiesböck, Stellvert. (SV):  
M. Dettmar  
(vkv25@heiligeedithstein.de)

**Fachausschuss (FA) Finanzen**: V: A. Zink,  
SV: M. Dettmar  
(finanzen@heiligeedithstein.de)

**FA Bau**: V: G. Rech, SV: M. Steininger

**FA Eigenbetriebe**: V: N. Fenscky,  
SV: W. Klose

**Pfarrerrat**: V: P. Roskosch, S. Swiontek-  
Brzezinski, Pfr. M. Wiesböck  
(pfarrerrat@heiligeedithstein.de)

**Gemeinderat St. Dominicus**: Sprecherte-  
am: M. Dewald, F. Goerigk, L. Sibenik  
(vgrsd25@heiligeedithstein.de)

**Gemeinderat Bruder Klaus**: Sprecherteam:  
M. Carpanese, M. Moser, U. Bonin  
(vgrbk25@heiligeedithstein.de)

**Jugendvertretung**:  
(jugendvertretung@heiligeedithstein.de)

Ansprechpartnerinnen der Pfarrei in **Fragen  
zur Prävention** von sexueller Gewalt:  
Frau D. Pawlaczek, Tel.: 0177-9565528,  
Dina Hansow  
E-Mail:  
praeventionsbeauftragte@heiligeedithstein.de



## Gemeinde Sankt Dominicus

Lipschitzallee 74  
12353 Berlin

### Gemeindekontaktbüro

Doris Rademacher

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: [pfarrbuero@heiligeedithstein.de](mailto:pfarrbuero@heiligeedithstein.de)

Sprechzeiten im Büro: s. Rückseite

### Kirchenmusiker

Ulrich Wünschel

E-Mail: [u.wuenschel@heiligeedithstein.de](mailto:u.wuenschel@heiligeedithstein.de)

### Kita St. Dominicus

Leitung Annette Knobel

Abwesenheitsvertretung Sara Hüvez

Telefon: 25 93 65 110 oder 667 901-16

E-Mail: [st.dominicus@hedikitas.de](mailto:st.dominicus@hedikitas.de)

### eFöB (Hort) St. Dominicus

Leitung: Annette Knobel

Stellvertretung : Nicole Bergmann

Telefon Hort Büro 667 901-16

Erzieher Hort: 667 901 - 23

E-Mail: [hort@heiligeedithstein.de](mailto:hort@heiligeedithstein.de)

### Küchenleitung

Dirk Lessing

Telefon: 667 901 - 29

E-Mail: [koch@st-dominicus.de](mailto:koch@st-dominicus.de)

### Haustechnik

Krzysztof Schwientek

Telefon: 667 901 - 39

E-Mail: [k.schwientek@heiligeedithstein.de](mailto:k.schwientek@heiligeedithstein.de)

### Bau- und Förderverein Kath.

Kirche Sankt Dominicus e.V.

Bankverb.: Darlehenskasse Münster eG

IBAN: DE78 4006 0265 0034 0486 00



## Gemeinde Bruder Klaus

Bruno-Taut-Ring 9f  
12359 Berlin

### Gemeindekontaktbüro im Ehrenamt

Franziska von Tein

Telefon: 666 24 87 - 0

E-Mail: [bruderklaus@heiligeedithstein.de](mailto:bruderklaus@heiligeedithstein.de)

### Sprechzeiten im Büro

Freitag 12.00—14.00 Uhr

### Kirchenmusiker

Matthias Görg

Telefon: 704 31 58

E-Mail: [m.goerg@heiligeedithstein.de](mailto:m.goerg@heiligeedithstein.de)

### Kita Bruder Klaus

Leitung: Bettina Scherrinsky

Telefon: 25 93 65 106

E-Mail:

[bruderklaus@hedikitas.de](mailto:bruderklaus@hedikitas.de)

### Kita Heiliger Schutzengel

Leitung: Jeannette Bury

Telefon: 25 93 65 115

E-Mail:

[HeiligerSchutzengel@hedikitas.de](mailto:HeiligerSchutzengel@hedikitas.de)

### Hausmeister: Teofil Miadzel

Telefon: 0176 82034202

E-Mail: [t.miadzel@heiligeedithstein.de](mailto:t.miadzel@heiligeedithstein.de)

### Bau- und Förderverein der Katholischen

Gemeinde Bruder Klaus in

Berlin-Britz e.V.

Bankverb.: Darlehenskasse Münster eG

IBAN: DE47 4006 0265 0034 0478 00

**Förderkreis Hl. Edith Stein für Entwicklungshilfe und Mission e.V.**

**Pax-Bank eG, IBAN DE 55 3706 0193 6000 242010**

Ansprechpartnerin: Fr. A. Kwasigroch, Tel. 39893263, E-Mail [kwasienangelchen@gmx.de](mailto:kwasienangelchen@gmx.de)



## Gemeinde Sankt Joseph

Alt-Rudow 46  
12357 Berlin

Gemeindekontaktbüro im Ehrenamt  
Brigitta Meyer und Mirosława Nowacki  
Telefon: 66 99 11 - 0  
Fax: 66 99 11 - 99  
E-Mail: [st.joseph@heiligeedithstein.de](mailto:st.joseph@heiligeedithstein.de)

Sprechzeiten im Büro  
Montag 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenmusiker  
Marcus Lux  
Telefon: 66 99 11 - 0

Kita St. Joseph  
Leitung: Stefanie Zink  
Telefon: 25 93 65 11 9  
E-Mail: [st.joseph-neukoelln@hedikitas.de](mailto:st.joseph-neukoelln@hedikitas.de)

Hausmeister: Teofil Miadzel  
Telefon: 0176 82034202  
E-Mail: [t.miadzel@heiligeedithstein.de](mailto:t.miadzel@heiligeedithstein.de)

Bau- und Förderverein St. Joseph e.V.  
Bankverbindung: Pax-Bank eG  
IBAN: DE46 3706 0193 6003 3320 10

Stiftung St. Joseph Berlin-Rudow  
Bankverbindung: Pax-Bank eG  
IBAN: DE12 3706 0193 6007 9790 19

E-Mail: [stiftung@st-joseph-berlin.de](mailto:stiftung@st-joseph-berlin.de)

## Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer (Sitz: St. Dominicus)  
Michael Wiesböck  
Telefon 667 901 - 17  
Mobil 0151 143 734 30  
E-Mail: [michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de](mailto:michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de)

Pfarrvikar (Sitz: Bruder Klaus)  
Msgr. Ulrich Bonin  
Telefon: 666 24 87 - 2  
E-Mail: [ulrich.bonin@erzbistumberlin.de](mailto:ulrich.bonin@erzbistumberlin.de)

Pastoraler Mitarbeiter  
Kaplan Senad Mrkaljevic  
Email: [senad.mrkaljevic@erzbistumberlin.de](mailto:senad.mrkaljevic@erzbistumberlin.de)  
Telefon: 0162 1715603

Diakon (Sitz: St. Joseph)  
Raimund Rösler  
Telefon: 666 24 87 - 1  
E-Mail: [raimund.roesler@erzbistumberlin.de](mailto:raimund.roesler@erzbistumberlin.de)

Pastoralassistent (Sitz: St. Dominicus)  
Luka Šibenik  
Telefon: 667 901 - 35  
E-Mail: [luka.sibenik@erzbistumberlin.de](mailto:luka.sibenik@erzbistumberlin.de)

Seelsorger im Vivantes Klinikum  
Öffentlichkeitsarbeit  
Pastoralreferent Falk Schaberick  
Telefon: 130 14 36 56  
Telefon: 0175 7028626  
E-Mail: [falk.schaberick@erzbistumberlin.de](mailto:falk.schaberick@erzbistumberlin.de)

Sozialarbeiter  
Florian Heise  
Telefon: 0151/25 84 06 64  
E-Mail: [florian.heise@erzbistumberlin.de](mailto:florian.heise@erzbistumberlin.de)

# Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Edith Stein, Neukölln-Süd

**[www.heiligeedithstein.de](http://www.heiligeedithstein.de)**

## Leitender Pfarrer

Pfr. Michael Wiesböck

Telefon: 667 901 - 17

E-Mail: [michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de](mailto:michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de)

## Zentrales Verwaltungsbüro Hl. Edith Stein

Lipschitzallee 74

12353 Berlin

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: [pfarrbuero@heiligeedithstein.de](mailto:pfarrbuero@heiligeedithstein.de)

## Öffnungszeiten

Di 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-13.00 Uhr

Do 09.00-11.00 Uhr

## Pfarrsekretärin

Doris Rademacher

E-Mail: [d.rademacher@heiligeedithstein.de](mailto:d.rademacher@heiligeedithstein.de)

## Verwaltungsleiterin

Sylwia Zurek (Mo – Mi, Fr)

Telefon: 667 901 - 15

E-Mail: [s.zurek@heiligeedithstein.de](mailto:s.zurek@heiligeedithstein.de)

## Verwaltungsmitarbeiterinnen

Dorina Michelin (Di –Fr)

Telefon: 667 901 - 11

E-Mail: [d.michelin@heiligeedithstein.de](mailto:d.michelin@heiligeedithstein.de)

Mariola Haratyk

Telefon: 667 901 - 11

E-Mail: [m.haratyk@heiligeedithstein.de](mailto:m.haratyk@heiligeedithstein.de)

## Kontoverbindung der Pfarrei

Pfarrei Hl. Edith Stein

DE57 3706 0193 6001 9580 01

Pax-Bank-eG

## Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei Hl. Edith Stein, Neukölln-Süd

V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Wiesböck

Redaktion: A.Chylewska-Tölle, H.Bernsen,  
P.Milewski, P.Roskosch, R.Rösler,

S.Swiontek, M.Voderholzer,

Layout: R.Kuners, R.Rösler

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung, den Zeitpunkt und die Kürzung von Beiträgen vor.

[redaktion@heiligeedithstein.de](mailto:redaktion@heiligeedithstein.de)

Redaktionssitzung: Mo, 07. September

Redaktionsschluss: So, 13. September

Fotos: Titelbild: Thomas Kempf

In: Pfarrbriefservice.de

Nicht benannte Fotos: Pixabay oder privat

Auflage: 1000 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei.de



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt trägt das Logo des Blauen Engels und ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)